Wiederauffindung des Wolf'schen Cometen 1891... auf der Wiener Sternwarte.

Der Assistent der hiesigen Sternwarte, Hr. R. Spitaler hat den Wolf'schen periodischen Cometen 1884 III bei seiner Rückkehr zum Perihel bereits am 1. Mai als einen kleinen, sehr blassen Nebel wiedergefunden.*) An jenem Abend konnte aber wegen des bald nachher stattfindenden Mondaufgangs eine Bewegung des Objects nicht mit Sicherheit constatirt und auch an den folgenden Abenden die Beobachtung nicht verificirt werden, da eine längere Periode

trüben Wetters eintrat. Inzwischen lief die Nachricht ein, dass Barnard den Cometen am 3. Mai aufgefunden habe, und seine Position zeigte sofort, dass das von Hrn. Spitaler am 1. Mai beobachtete Object in der That der gesuchte Wolf'sche Comet gewesen sei. Seither ist es Hrn. Spitaler gelungen, den Cometen am 1. Juni abermals zu sehen; seine beiden Beobachtungen lauten:

1891	M. Z. Wien	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	α app.	δ app.	Red. ad l. app.	*
Mai 1	14 ^h 30 ^m 31 ^s	+1 ^m 37 ^s 07	+ 5' 8".4	22 ^h 28 ^m 3 ^s 04	+12° 37' 32".7	—0° 58' — 11".4	1
Juni 1	13 1 11	+0 20.18	+ 2 8.1	23 37 25.83	+19 51 44.7	—0.09 — 7.7	2

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1891.0.

*	α 1891.0	δ 1891.0	Autorität
1	22 ^h 26 ^m 26 ^s 55	+12° 32' 35".7	Gl. 5861
2	23 37 5.74	+19 49 44.3	W ₃ 780

Mai 1. Der Comet bei sehr guter Luft sehr schwach; die runde zerfranste Coma kleiner als $\frac{1}{4}$ Durchmesser; der Kern ein kleines Lichtpünktchen. Beim Aufgange des Mondes verblasste das Object auffallend rasch und verschwand bald ganz.

Juni 1. Luft sehr gut, Comet sehr leicht zu sehen; Coma $\frac{1}{3}$ Durchmesser, schwacher Kern. Anfangs störte ein kleiner innerhalb der Coma des Cometen stehender Stern die Beobachtung.

Wien 1891 Juni 3.

E. Weiss.

*) Hr. Spitaler hatte bereits in einem Briefe vom 4. Mai die Auffindung des Cometen sowie die Position vom 1. Mai privatim gemeldet.
Kr.

Ueber den Lichtwechsel von Y Cygni (Ch. 7488).

Unter obigem Titel veröffentlichte ich Ende vorigen Jahres (A. N. 3011) eine Untersuchung, wobei zwei von mir beobachtete Minima benutzt wurden. Diese Untersuchung ist indessen völlig irrig und ich muss sie hiermit widerrufen. Der Grund meines Irrthums lag in dem Umstande, dass in der Nähe der unteren Culmination die Extinction so stark wird, selbst bei der geringen Declinationsdifferenz zwischen Y Cygni und den benutzten Vergleichsternen, dass der südlich stehende Veränderliche um einige (etwa 4) Stufen relativ schwächer als bei grösserer Höhe erschien. Als ich aber im März nach einer langen Unterbrechung wieder anfang den Stern zu beobachten, konnte ich bei der damaligen grösseren Höhe des Sterns keine merkbaren Schwankungen entdecken.

Upsala 1891 Mai 21.

Am 12. April um 15^h M. Z., als ich den Stern zufällig betrachtete, fand ich aber den dann sehr hoch stehenden Stern sehr schwach, und am 24. April beobachtete ich ein wirkliches Minimum, das allerdings nicht scharf zu bestimmen war, da wegen der eintretenden Dämmerung der Stern kaum im zunehmenden Lichte zu beobachten war, das aber doch mit erträglicher Genauigkeit ergab:

M. Z. Upsala April 24 15^h 2.

Die Amplitude betrug etwa 0^m 7.

Die Minima treten folglich etwa 3^h 5 später ein, als ich früher angab, und der Stern kann im Juli und den folgenden Monaten in Europa unter höchst günstigen Umständen beobachtet werden.

N. C. Dunér.

Anzeige betr. ein neues General-Register zu den Astr. Nachr. Ein General-Register der Astronomischen Nachrichten zu Band 81 bis 120, zusammengestellt von den Herren Dr. H. Kreutz und Dr. R. Schorr ist kürzlich erschienen. Der Preis ist auf 25 Mark festgestellt. Bestellungen nimmt die Expedition der Astronomischen Nachrichten in Kiel sowie die Buchhandlung von W. Mauke Söhne in Hamburg entgegen.

Das General-Register zu Bd. 1 bis 80, 4 Theile, ist durch R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. Carlstrasse 11, zum Preise von 60 Mark (früher 80 Mark) zu beziehen.
Kr.

Inhalt zu Nr. 3041-42. N. Hers. Zu Herrn Folie's "tägliche Polhöhwenschwankung." 273. — E. Schults. Eine Anwendung der Hamilton'schen partiellen Differentialgleichung bei der Bahnbestimmung eines von einem homogenen Sphäroid angezogenen Punktes. 275. — S. W. Burnham. Measures of the Stars noted as double in Krueger's Catalogue of the Astronomische Gesellschaft, Zone 55° to 65°. 289. — E. C. Pickering. Observations of Comet 1882 II. 293. — E. C. Pickering. Observations of Comets. 297. — A. Abetti. Osservazioni fatte a Padova. 299. — A. Charlois. Observations des planètes (76) Freia et (147) Protogeneia. 301. — O. Knopf. Elemente des Planeten (307) (Charlois 1891 März 5). 301. — E. Weiss. Wiederauffindung des Wolf'schen Cometen 1891... auf der Wiener Sternwarte. 303. — N. C. Dunér. Ueber den Lichtwechsel von Y Cygni (Ch. 7488). 303. — Anzeige. 303.